

Schlüsselqualifikationen werden im Studium kaum vermittelt

Behrendt, Erich; Schimank, Uwe

Veröffentlichungsversion / Published Version

Sammelwerksbeitrag / collection article

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Behrendt, E., & Schimank, U. (2008). Schlüsselqualifikationen werden im Studium kaum vermittelt. In K.-S. Rehberg (Hrsg.), *Die Natur der Gesellschaft: Verhandlungen des 33. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kassel 2006. Teilbd. 1 u. 2* (S. 1239-1239). Frankfurt am Main: Campus Verl. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-369766>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Schlüsselqualifikationen werden im Studium kaum vermittelt

Erich Behrendt und Uwe Schimank

Weite Teile von Schlüsselqualifikationen werden von der Lehre nicht vermittelt. Dies war sowohl Ergebnis der von Helmut Kromrey vorgetragene Ergebnisse aus Absolventenstudien an der Freien Universität Berlin als auch die Einschätzung der Praktiker, die an dem Podium: Schlüsselqualifikationen für Soziologen/-innen teilnahmen. Neben dem Moderator Uwe Schimank (DGS) nahmen an der Diskussion die folgenden Mitglieder des BDS teil: Erich Behrendt (Unternehmensberater, Vorsitzender des BDS), Gustav Giest (Ford Europe) und Klaus Neidhardt (Präsident der Polizeiführungsakademie).

Vor über 300 Teilnehmern führten die empirischen Ergebnisse von *Helmut Kromrey* in die Diskussion ein. Überaus schlechte Noten erhielt hier die Bedeutung »soziologischer Theorie« – jedenfalls so, wie sie zumeist vermittelt wird - für die Anforderungen der Praxis. Hier wurde deutlich, dass höchstens die Art und Weise, wie sich der Zugang zu diesem Themenbereich erschlossen wird, implizit Schlüsselqualifikationen vermittelt: Selbstständiges Arbeiten, Analysieren und Strukturieren usw. Die meisten der für die Berufspraxis notwendigen Kompetenzen werden allerdings im Studium aus Sicht der Absolventen nicht ausreichend behandelt.

In der Diskussion bezogen alle Beteiligten eindeutig die Position, dass eine Auslagerung der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen in separate Veranstaltungen (Moderation, Präsentation usw.) nicht ausreicht. Vielmehr muss die Vermittlung integraler Bestandteil der Lehre sein. Die Art und Weise, wie das Wissen der Soziologie vermittelt wird, die Methodik der Lehre wird hier zu einem zentralen Aspekt.

Offen blieb bei diesem Ansatz, in welchem Umfang die Hochschullehrer selber schon befähigt sind, diese Qualifikationen selber anzuwenden oder gar zu vermitteln. In einem Modellversuch des BDS mit den Ruhrgebietsuniversitäten in Duisburg-Essen, Bochum und Dortmund wird im Rahmen eines Lehr-Forschungsprojektes zur Zeit der Versuch unternommen, soziologische Schlüsselqualifikationen in Kooperation von Professoren und externen Trainern zu vermitteln.¹

Fortgesetzt wird die Diskussion um Schlüsselqualifikation auf der nächsten Tagung für angewandte Soziologie des BDS am 14. und 15. Juni im Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn. Dort werden Gutachter des BDS aus den Akkreditierungsverfahren der Soziologie berichten.

¹ Nähere Information bei Erich Behrendt, vorstand@bds-soz.de